

## **Lebenslauf von Hofrat Walter Schmidt**

### ***Zur Person***

17. Jänner 1932 geboren in Wien  
1961 Hochzeit mit Helene Schmidt, geb. Nissl, 2 Töchter, 1 Enkel  
22. Mai 2016 gestorben in Wien

### ***Ausbildung***

1950 Matura mit Auszeichnung an der Realschule Wien 3, Radetzkystraße  
Anschl. Studium Leibbeserziehung und Geografie (ohne Abschluss)  
Fremdenführerprüfung

### ***Berufliche Tätigkeit***

1967-1997 Tätigkeit im Sportmanagement mit Abwicklungen von  
Großveranstaltungen in Graz und Wien (Bundeskampfspiele)  
Bediensteter im Bundesministerium für Unterricht,  
später BM für Umwelt, Jugend und Familie und seinen Nachfolgern,  
Aufgabenbereich: außerschulische Jugenderziehung, zuletzt  
stellvertretender Sektionsleiter (Verantwortlicher für Österr.  
Bundesjugendsingen, Redewettbewerb, internat. Jugendaustausch)  
Pensionierung mit 65 Jahren als Hofrat  
1971-2001 Lektor für Volkstanz am Institut für Sportwissenschaften der  
Universität Wien

### ***Ehrenamtliche Tätigkeit***

1948 Fachwart für Volkstanz und –brauch in der Sportunion Wien  
stellvertretender Fachwart für Volkstanz  
Leitung der Fortbildungslehrgänge des Landesverbandes Wien  
(nach Fritz Weyer) in Krems und Schielleiten  
Mitglied der Landesleitung Wien (für längere Zeit)  
1973 2. Vorsitzender,  
1980-1994 1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Wiener Volkstanzgruppen  
1992-1998 2. Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Österreichischer Volkstanz  
Bis 2008 Leiter der Fachgruppe Volkskunde,  
Vorstands- und Präsidiumsmitglied im Wiener Volksbildungswerk

### ***Werdegang in der Union***

Schon als Kind Teilnahme an den Angeboten für Kinder der christlich deutschen Turnerschaft  
Landstraße, sofort nach Gründung der Sportunion Landstraße aktiv in allen infrage kommenden  
Angeboten, vor allem aber in Geräteturnen bis zum Oberstufenturner, Leichtathletik und Basketball.

Träger des österreichischen Jugend-Sport- und Turnabzeichens Nr.1

Übernahme der Sportangebote als leitender Fachwart im Verein für viele Jahre, später in der  
Landesleitung tätig.

### ***Auszeichnungen***

Ehrenzeichen der österr. Turn- und Sportunion in Bronze (1958), Silber (1963) und Gold (1966)  
Besonderes Ehrenzeichen der Sportunion Wien (1994, 2003)  
Ehrenmitgliedschaft der Sportunion Wien (2004)  
Jubiläums-Ehrenzeichen der Ö. Turn- und Sportunion (2004)

Goldenes Verdienstzeichen des Landes Wien (2003)

Zahlreiche Ehrungen und Ehrenmitgliedschaften von verschiedenen Jugend- und Kultur-Verbänden